| | |
|---|---|
| Objekt: | Titelblatt, Der Tod von Basel, Mappe mit acht Holzschnitten zu dem alten Volksliede, Verlag Fritz Heyder, Berlin 1925, Ex. I/XII der Vorzugsausgabe mit einer Originalzeichnung und einem Probedruck einer verworfenen Platte |
| Museum: | Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)<br>Friedemann-Bach-Platz 5<br>06108 Halle (Saale)<br>(0345) 21 25 90<br>kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de |
| Sammlung: | moderne_digital |
| Inventarnummer: | MOIIG00798-02 |

## Beschreibung

Drei weibliche, junge Akte beobachten hinter einem Busch versteckt, wie eine alte, verhärmt aussehende Frau auf dem Rücken eines jungen Mannes reitet und ihn durch einen Beißknoten steuert.
Schiestl´s Holzschnittmappe bezieht sich auf den Basler Totentanz, der auf die Rückseite einer Friedhofsmauer der Predigerkirche mit Temperafarben gemalt wurde. Im Mittelalter etablierte sich der Totentanz als Memento Mori, der den Einfluss des Todes, unabhängig von Alter, Geschlecht und Stand, auf das Leben des Menschen zeigt. Die klassische Auslegung des Gegenstandes verbildlichte mehrere menschliche Gestalten aus der damaligen Ständeordnung, die von tanzenden oder springenden Skeletten als Personifikation des Todes umringt werden. Schiestl verbildlichte das Spiel zwischen Tanz und Tod der Menschheit in acht Holzschnitte im Jahr 1926.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Holzschnitt auf Japan |
| Maße: | Bildgröße: 174 x 216 mm; Blattmaß: 276 x 286 mm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 1925 |
| | wer | Rudolf Schiestl (1878-1931) |
| | wo | |
| Gedruckt | wann | 1925 |
| | wer | Verlag Fritz Heyder |
| | wo | |

## Schlagworte

- Akt (Kunst)
- Alte Frau
- Druckgrafik
- Frau
- Holzschnitt
- Landschaft
- Mann
- Mappenwerk
- Stadtansicht